

Betreff:

Neugestaltung der Tuchgasse und der Winklerstraße bis Waaggasse zur Fußgängerzone im Zusammenhang mit der Bebauung des Augustinerhofes

Entscheidungsvorlage

Ausgangssituation

Das Augustinerhofareal war ursprünglich ein geschlossener Block. Eine Fußgängerverbindung durch den Blockinnenbereich gab es nicht. Derzeit ist das Augustinerhofareal Baustelle. Die Außenstelle des Deutschen Museums soll 2020 eröffnet werden.

Die Planung des Architekten Volker Staab sieht wieder eine dichte Blockrandbebauung vor, durch die künftig eine attraktive öffentliche Fußwegeverbindung in Form einer privaten Fußgängerzone mit öffentlicher Dienstbarkeit (Radverkehr zu den Lieferzeiten frei) führen wird. Sie verbindet dann den Hauptmarkt über die Tuchgasse direkt mit der Pegnitz im Westen, dem Trödelmarkt und dem Nägeleinsplatz. Dadurch werden die Tuchgasse/Winklerstraße künftig einen wesentlich höheren Stellenwert bekommen. Bis heute sind die Winklerstraße ab Waaggasse, die Tuchgasse und die Hauptmarkt-Westseite Ortsstraßen. Die Waaggasse ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut.

Wettbewerbsauslobung Hauptmarkt, Obstmarkt und Ostseite Augustinerhof

Bereits zur Wettbewerbsauslobung Hauptmarkt, Obstmarkt und Ostseite Augustinerhof war die Planung zum Augustinerhofareal bekannt und ersichtlich, dass der Tuchgasse / Winklerstraße ein wesentlich höherer Stellenwert als Fußwegeverbindung zwischen Augustinerhof, Pegnitz und Hauptmarkt zukommen würde als bisher. Deshalb wurde die Ostseite Augustinerhof in das Wettbewerbsverfahren aufgenommen, mit dem Ziel, die Tuchgasse und die Winklerstraße bis zur Waaggasse aufzuwerten und als Fußgängerzone zu gestalten und an die Gestaltung des Hauptmarktes und Obstmarktes anzugliedern. Die Waaggasse soll weiterhin verkehrsberuhigter Bereich bleiben.

Eine attraktive Fußwegeverbindung entsteht

Mit der Fertigstellung der Fußgängerzone im Augustinerhof (geplant 2020), der Neugestaltung der Grünfläche Nägeleinsplatz (geplant 2022) im Westen und der Neugestaltung des Obstmarktes mit dem Umfeld Frauenkirche (geplant 2021) entsteht eine neue und attraktive Fußwegeverbindung in Ost-West Richtung, im zentralen Bereich der Altstadt. Deshalb ist eine Umgestaltung der Tuchgasse / Winklerstraße zur Fußgängerzone (Radverkehr zu den Lieferzeiten frei) sinnvoll und ein wichtiger Lückenschluss. In der Wettbewerbsauslobung zum Hauptmarkt war das bereits ein erklärtes Ziel.

Weiteres Vorgehen

Nach dem Ende der Baumaßnahme Augustinerhof sind bauliche Wiederherstellungen der angrenzenden und durch die Baustellenfahrzeuge beeinträchtigten Straßen erforderlich. Vorgeschlagen wird nun, auf eine Wiederherstellung der Tuchgasse und der Winklerstraße als Ortsstraßen mit Fahrbahn und Gehwegen zu verzichten und sie nur soweit erforderlich provisorisch auszubessern. Stattdessen soll mit Fertigstellung des Augustinerhofareals die Tuchgasse und die Winklerstraße bis Waaggasse gemäß dem Wettbewerbsergebnis Hauptmarkt, Obstmarkt und Ostseite Augustinerhof aufgewertet und als Fußgängerzone geplant und ausgebaut werden. Die Mittel für die Wiederherstellung, die der Investor bereitstellen muss, können hierzu eingesetzt werden. Die Maßnahme liegt im Stadterneuerungsgebiet Nördliche Altstadt. Eine Zuwendung aus dem Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ist zu gegebener Zeit zu prüfen.